



Kreisverband Bergstraße



Eingang Kreistagsbüro:

8. März 2013

Herrn  
Werner Breitwieser  
Vorsitzender des Kreistages  
Landratsamt  
Gräffstraße 5  
64646 Heppenheim

Christlich Demokratische Union  
Kreistagsfraktion Bergstraße  
Schönbacher Str. 5  
64646 Heppenheim  
Tel.: 06252-982144  
Fax: 06252-71090  
info@bergstrasse.cdu.de

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN  
Kreistagsfraktion Bergstraße  
Gräffstraße 11  
64646 Heppenheim  
Tel.: 06252-6735595  
mail@gruene-bergstrasse.de

04. März 2013

**Änderungsantrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90 / Die Grünen im Kreistag Bergstraße zum Tagesordnungspunkt 2.3 der Bürgerunion vom 25.01.2013 betreffend „Untersuchung Kostensteigerung in der Jugendhilfe“**

Sehr geehrter Herr Breitwieser,

zum Antrag der Bürgerunion vom 25.01.2013 auf „Untersuchung der Kostensteigerungen in der Jugendhilfe“ stellen wir folgenden Änderungsantrag:

Der Kreistag möge beschließen:

**Der Kreisausschuss wird beauftragt, die Entwicklung und Ursachen der Kostensteigerungen im gesamten Teilhaushalt 03, unterteilt nach ordentlichen Erträgen, Aufwendungen und Ergebnis, einschließlich der Entwicklung der relevanten Fallzahlen ab 2008 bis 2012 darzulegen.**

**Die Haushaltsentwicklung soll nach den Produkten des Sozialamtes und des Jugendamtes getrennt detailliert dargestellt werden.**

**Die Entwicklung der Fallzahlen im Jugendamt sollen auf Basis der Organisationsuntersuchung fortgeschrieben und im Verhältnis zur Entwicklung vergleichbarer Flächenlandkreise erfolgen. Gleiches gilt für das Amt für Soziales.**

**Die Beratung soll im zuständigen Ausschuss für Schule und Soziales unter Hinzuziehung des Haupt- und Finanzausschusses vor der Beratung des Haushaltsplanes 2014 unter Einbeziehung der möglichen Auswirkungen auf den Schutzschirm-Konsolidierungspfad erfolgen.**

Begründung:

Die ausschließliche Betrachtung der Produkte 3170 (Hilfe zur Erziehung) und 3200 (Eingliederungshilfe) ist zur Beurteilung der Lage im Bereich der Jugendhilfe auf Basis der Haushaltszahlen 2012 und 2013 nicht aussagefähig, zumal am 05. November 2012 vom Kreistag nach einschlägiger Beratung in den Ausschüssen Über- und Außerplanmäßige Ausgaben bei diesen beiden Produkten in Höhe von insgesamt 3,833 Mio. € beschlossen wurden, die in den Haushaltszahlen keinen Niederschlag fanden.

Die Begründungen vom November 2012 für die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen machen es unseres Erachtens aber erforderlich, den gesamten Teilhaushalt 03, getrennt nach Sozialamt und Jugendamt näher zu durchleuchten.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

Für die CDU-Fraktion

für die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

  
.....  
Gottfried Schneider

  
.....  
Thilo Figaj

  
.....  
Evelyn Berg